

**II. Nachtragssatzung zur Verbandssatzung  
des Wege-Zweckverbandes der Gemeinden des Kreises Segeberg**

Aufgrund der §§ 5 Abs. 3 und 6, 16, 18, 19, 20 und 21 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) wird nach Beschluss der Verbandsversammlung vom 28.06.2016 und Genehmigung der Kommunalaufsicht vom 16.01.2017 folgende II. Nachtragssatzung zur Verbandssatzung (in der Fassung gültig ab 01.05.2015) erlassen:

**Art. 1**

§ 3 der Verbandssatzung - Aufgaben des WZV -

Abs. 4 Satz 1 erhält folgende Fassung:

Dem Wege-Zweckverband obliegt für das Gebiet der Gemeinden

Bebensee	Seth
Daldorf	Stipsdorf
Damsdorf	Strukdorf
Geschendorf	Tarbek
Glasau	Tensfeld
Groß Niendorf	Todesfelde
Groß Rönnau	Travenhorst
Högersdorf	Traventhal
Itzstedt	Weede
Krems II	Wensin
Mözen	Westerrade
Negernbötzel	Bühnsdorf
Nehms	Bahrenhof
Neuengörs	Blunk
Neversdorf	Boostedt
Pronsdorf	Heidmühlen
Schieren	Klein Gladebrügge
Schmalensee	Latendorf
Schwissel	Rohlstorf
Seedorf	

der Ausbau schneller Internetzugangsmöglichkeiten (Breitbandnetzinfrastruktur).

**Art. 2**

Inkrafttreten, Genehmigung

Die II. Nachtragssatzung zur Verbandssatzung (in der Fassung gültig ab 01.05.2015) tritt – vorbehaltlich der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht des Kreises Segeberg – mit Wirkung zum 01.07.2016 –, spätestens jedoch am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Genehmigung der Kommunalaufsicht im Sinne der §§ 5 Abs.5; 16; 20 GkZ wurde mit Verfügung vom 16.01.2017 erteilt.

Bad Segeberg, 18.01.2017

*gez. Lentföhr*

Lentföhr  
Stellv. Verbandsvorsteher  
WZV-Hauptausschussvorsitzender